

Wiederholungsfragen Staatsrecht

Nr. Bereich	Frage	Antwort
1. Grundlagen	Womit beschäftigt sich Staatsrecht?	Staatsrecht beschäftigt sich mit dem grundlegenden Verhältnis der Menschen zum Staat (Grundrechte) und mit der Organisation des Staates und seiner Organe (Staatsorganisationsrecht).
2. Grundlagen	Was ist ein Staat?	Eine politische Gemeinschaft von Menschen (Staatsvolk) in einem umgrenzten Gebiet (Staatsgebiet) unter einer ordnenden Gewalt (Staatsgewalt).
3. Grundlagen	Wie kann eine Staatsangehörigkeit erworben werden?	Durch Geburt (Abstammungs- und Territorialprinzip) und durch Verwaltungsakt (zum Beispiel Einbürgerung).
4. Grundlagen	Warum gibt es Staaten?	Dazu gibt es verschiedenste Theorien. Eine wichtige stellt fest, dass es sich bei Staaten um Not- und Schutzgemeinschaften handelt, die dem Einzelnen Sicherheit bieten.
5. Grundlagen	Was sind die Aufgaben des Staates?	Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung, Wohlfahrt.
6. Grundlagen	Was ist das Grundgesetz?	Das Grundgesetz ist die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland.
7. Grundlagen	Wann trat das Grundgesetz in Kraft?	Mit Ablauf des 23.05.1949.
8. Grundlagen	Wie lässt sich das Grundgesetz gliedern?	Präambel, Grundrechtskatalog, Staatsorganisationsrecht.
9. Grundlagen	Wie ist die Stellung des Grundgesetzes im Rechtssystem?	Es steht über allem innerstaatlichen Recht und geht diesem vor.
10. Grundlagen	Was ist die "Normenpyramide"?	Eine Rangfolge zwischen den verschiedenen Rechtsarten.
11. Grundlagen	Was sind Gesetze im materiellen Sinn?	Gesetze im formellen Sinn und Rechtsverordnungen.
12. Grundlagen	Welche Stellung hat das Völkerrecht in der Rechtsordnung?	Es steht rangmäßig zwischen einfachen Gesetzen und dem Grundgesetz (Artikel 25 GG).
13. Grundlagen	Wie wirkt sich die Weimarer Republik auf das Grundgesetz aus?	Die Vorschriften, welche die Verfassung schützen, zum Beispiel die Ewigkeitsgarantie wurden aufgrund der Erfahrungen aus der Weimarer Republik in das Grundgesetz aufgenommen.
14. Verfassungsgrundsätze	Welche Verfassungsgrundsätze enthält Artikel 20? Erläutern Sie diese.	Demokratie - Volksherrschaft, Bundesstaat - Gesamtstaat mit Teilstaaten, Republik - Staatsoberhaupt kommt durch Wahl ins Amt und kann auch wieder abgewählt werden, Sozialstaat - Schutz der Schwachen, Sozialer Ausgleich, Rechtsstaat - Gewaltenteilung, Grundrechte, Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes.
15. Verfassungsgrundsätze	Was versteht man unter einer Republik?	Eine Staatsform die keine Monarchie ist.
16. Verfassungsgrundsätze	Was sind die Merkmale einer Demokratie?	Träger der Staatsgewalt in einer Demokratie ist das Volk, Gewaltenteilung liegt vor, Wahlen finden statt.
17. Verfassungsgrundsätze	Wer ist bei einer Demokratie Träger der Staatsgewalt?	Das Volk.
18. Verfassungsgrundsätze	Großbritannien ist eine Monarchie. Wer ist Träger der Staatsgewalt?	Das Volk, da Großbritannien eine Demokratie ist.
19. Verfassungsgrundsätze	Welche Formen von Demokratie gibt es?	Unmittelbare und mittelbare Demokratien.
20. Verfassungsgrundsätze	Was sind Merkmale des Sozialstaates?	Gemeinwohl vor Individualinteresse, Schutz der Schwachen.
21. Verfassungsgrundsätze	Was ist ein Bundesstaat?	Ein Zusammenschluss mehrerer Staaten zu einem Verbund, der selbst Staatscharakter hat.
22. Verfassungsgrundsätze	Was ist Bundeszwang und wie wird er angewandt?	Bundeszwang ist die Anwendung von Zwangsmaßnahmen des Bundes gegenüber den Bundesländern, wenn diese ihren Pflichten nicht nachkommen, zum Beispiel durch Kontrolle der Finanzen (Artikel 37 GG).
23. Verfassungsgrundsätze	Wie viele Bundesländer gibt es zur Zeit?	Es gibt zur Zeit 16 Bundesländer.
24. Verfassungsgrundsätze	Wie unterscheidet sich ein Bundesstaat von einem Einheitsstaat?	Ein Bundesstaat besteht aus einem Gesamtstaat und mehreren Teilstaaten, ein Einheitsstaat besteht nur aus einem einzigen Staat ohne Teilstaaten.
25. Verfassungsgrundsätze	Was sind Merkmale eines Rechtsstaates?	Die Staatsorgane sind an Recht und Gesetz gebunden. Das Streben nach Gerechtigkeit spielt eine tragende Rolle.

Wiederholungsfragen Staatsrecht

Nr. Bereich	Frage	Antwort
26. Verfassungsgrundsätze	Was versteht man unter Gewaltenteilung? Warum gibt es sie?	Aufteilung der Staatsgewalt in mehrere Teilgewalten zur Erschwerung von Machtmissbrauch.
27. Verfassungsgrundsätze	Wie passt es zur Gewaltenteilung, dass im Bundesrat Exekutivmitglieder sitzen?	Gewaltenteilung in ihrer heutigen Form meint nicht eine vollständige, strikte Trennung der Gewalten sondern lässt Vermischungen in vertretbarem Rahmen zu.
28. Verfassungsgrundsätze	Wie heißen die drei Teilgewalten? Welche Aufgaben haben sie?	Legislative - Gesetzgebende Gewalt, Exekutive - Ausführende Gewalt, Judikative - Rechtsprechende Gewalt.
29. Verfassungsgrundsätze	Nach welchen Kriterien unterscheidet man Staatsformen?	Nach dem Träger der Staatsgewalt, nach dem Staatsoberhaupt, nach der staatlichen Organisation.
30. Verfassungsgrundsätze	Was umfasst der Grundsatz der „Gesetzmäßigkeit allen staatlichen Handelns“?	Der Grundsatz umfasst zum einen den "Vorbehalt des Gesetzes" - kein Handeln ohne Rechtsgrundlage und zum anderen den "Vorrang des Gesetzes" - keine Handeln gegen das Gesetz.
31. Verfassungsgrundsätze	Warum darf eine Gemeinde nicht gegen geltendes Recht verstoßen?	Wegen Artikel 20 III GG (Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes).
32. Verfassungsgrundsätze	Warum dürfen Gemeinden nicht ohne Rechtsgrundlage handeln?	Wegen Artikel 20 III GG.
33. Verfassungsgrundsätze	Wird das Grundgesetz auch im Jahr 3000 noch in Kraft sein?	Aufgrund der Ewigkeitsklausel (Artikel 79 III GG) möglich aber aufgrund der bisherigen geschichtlichen Erfahrung unwahrscheinlich.
34. Bundesorgane	Zählen Sie die obersten Staatsorgane auf. Zu welchen Teilgewalten gehören sie jeweils?	Bundestag, Bundesrat, Gemeinsamer Ausschuss - Legislative; Bundespräsident, Bundesregierung, Bundesversammlung - Exekutive; Bundesverfassungsgericht - Judikative.
35. Bundesorgane	Wofür dienen Staatsorgane?	Sie sorgen dafür, dass der Staat handeln kann.
36. Bundesorgane	Wofür dienen Parteien?	Als Verbindung zwischen Staat und Volk (Artikel 21 GG).
37. Bundesorgane	Welche Aufgaben hat der Bundestag?	Gesetzgebung, Mitwirkung bei der Bestellung anderer Bundesorgane.
38. Bundesorgane	Wie lauten die Wahlgrundsätze für die Wahl zum Bundestag? Was bedeuten sie jeweils?	allgemein = Alle Bürger wählen, frei = Verbot jeglichen Drucks von privater und öffentlicher Seite in Richtung auf eine bestimmte Stimmabgabe, geheim = Die einzelne Stimme darf nicht dem einzelnen Wähler zuzuordnen sein, gleich = Jeder Wähler hat gleiches Stimmrecht und Stimmgewicht, unmittelbar = Direkt, ohne Zwischenschaltung von Wahlmännern / -frauen.
39. Bundesorgane	Was für einen Sinn haben die Wahlgrundsätze?	Sie sorgen dafür, dass die Bundestagswahl demokratisch abläuft (Artikel 38 I GG).
40. Bundesorgane	Was versteht man unter passivem Wahlrecht?	Das passive Wahlrecht ist das Recht gewählt zu werden.
41. Bundesorgane	Welche grundlegenden Wahlverfahren gibt es?	Mehrheitswahl (Persönlichkeitswahl) und Verhältniswahl (Listenwahl).
42. Bundesorgane	Erklären Sie die reine Verhältniswahl. Was sind ihre Vorteile?	Von verschiedenen Parteien werden Listen aufgestellt, die den Wählern zur Wahl stehen. Abhängig davon, welchen Stimmenanteil eine Liste erhält, werden dieser Liste Sitze im Parlament zugeteilt (zum Beispiel 30 % der Stimmen=30 % der Sitze). Die Liste wird nun von oben nach unten (Platz 1 - Platz X) durchgegangen und die Sitze an die Bewerber verteilt. Vorteil der Verhältniswahl ist die genaue Abbildung des Wahlverhaltens.
43. Bundesorgane	Wofür dient die 5%-Hürde?	Sie soll Splitterparteien, beziehungsweise eine Vielzahl kleiner Parteien im Parlament verhindern.
44. Bundesorgane	Wie viele Wahlkreise gibt es in Deutschland? Warum gerade so viele?	Es gibt 299 Wahlkreise, wegen der personalisierten Verhältniswahl, die Elemente der Mehrheitswahl enthält.
45. Bundesorgane	Wofür dient das Sainte-Laguë / Schepers – Verfahren? Wie funktioniert es?	Das Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren dient der Umrechnung von Wählerstimmen in Sitze nach folgender Formel: Gesamtanzahl Stimmen / Anzahl zu vergebene Sitze = vorläufiger Divisor. Gerundetes Ergebnis der Rechnung Stimmen jeder Partei / vorläufigen Divisor = Sitze pro Partei. Falls Gesamtanzahl der Sitze nicht stimmt, Divisor anpassen.
46. Bundesorgane	Wie viele Sitze gibt es mindestens im Bundestag?	Mindestzahl = gesetzliche Anzahl 598 Sitze.
47. Bundesorgane	Was sind Überhangmandate? Wie kommen sie zustande?	Überhangmandate, sind Mandate, welche die gesetzliche Mitgliederzahl eines Parlaments erhöhen. Sie entstehen auf Bundesebene, wenn eine Partei mehr Direktmandate erringt, als ihr Mandate nach Zweitstimmen auf Länderebene zustehen würden.

Wiederholungsfragen Staatsrecht

Nr. Bereich	Frage	Antwort
48. Bundesorgane	Was ist ein Direktmandat?	Ein durch die Erststimme errungenes Mandat.
49. Bundesorgane	Welche Rechte haben die Bundestagsabgeordneten? Erläutern Sie diese Rechte.	Die wichtigsten Rechte sind die Immunität und die Indemnität (Artikel 46 GG), Immunität stellt einen Schutz vor Strafverfolgung dar, Indemnität ist die Rede- und Abstimmungsfreiheit im Parlament.
50. Bundesorgane	Darf ein Bundestagsabgeordneter, da er Immunität besitzt einen Mord begehen?	Natürlich nicht. Zeitweiliger Strafverfolgungsschutz durch Immunität bedeutet keinen generellen Freibrief (Artikel 46 II GG).
51. Bundesorgane	Was ist Indemnität?	Rede- und Abstimmungsfreiheit eines Abgeordneten im Parlament (Artikel 46 I GG).
52. Bundesorgane	Was sind die Ausschüsse des Bundestages? Welche Aufgaben haben sie?	Ausschüsse sind kleine Gruppierungen von Abgeordneten zur politischen Sacharbeit, die sich im kleinen Kreis besser erledigen lässt, als im Plenum.
53. Bundesorgane	Was sind Fraktionen? Welche Aufgaben haben sie?	Zusammenschlüsse von mindestens 5 % aller Abgeordneten, die der gleichen oder nicht miteinander konkurrierenden Parteien angehören, zur Vorklärung des politischen Willens und zur besseren Durchsetzung ihrer politischen Ziele.
54. Bundesorgane	Was versteht man unter dem Plenum?	Die Gesamtheit aller Bundestagsabgeordneten.
55. Bundesorgane	Welche Mehrheitsarten gibt es?	Einfache Mehrheit, absolute Mehrheit, einfache und qualifizierte Zwei-Drittel-Mehrheit.
56. Bundesorgane	Mit welcher Mehrheit fasst der Bundestag normalerweise seine Beschlüsse?	Mit einfacher Mehrheit (Artikel 42 II GG).
57. Bundesorgane	Wofür dient der Ältestenrat im Parlament?	Er unterstützt das Präsidium bei der Organisation der laufenden Arbeit.
58. Bundesorgane	Was ist Fraktionsdisziplin?	Eine freiwillige Bindung der Abgeordneten an die Beschlüsse ihrer Fraktion. Diese Bindung kann vom einzelnen Abgeordneten aufgelöst werden.
59. Bundesorgane	Wie kann die Bundeskanzlerin oder der Bundeskanzler das Parlament auflösen?	Sie oder er selbst gar nicht. Das Recht zur Auflösung steht nur dem Bundespräsidenten zu.
60. Bundesorgane	Unter welchen Voraussetzungen kann sich der Bundestag selbst auflösen?	Unter keinen. Eine Selbstauflösung ist im Grundgesetz nicht vorgesehen.
61. Bundesorgane	Wann wird im Bundestag mit qualifizierter 2/3-Mehrheit entschieden?	Bei besonders wichtigen Entscheidungen, insbesondere bei Grundgesetzänderungen (Artikel 79 II GG).
62. Bundesorgane	Was ist eine Opposition? Welche Aufgaben hat sie?	Die Partei (en) die nicht an der Regierung beteiligt sind. Sie hat die Aufgabe personelle und sachliche Alternativen zur Regierung aufzuzeigen.
63. Bundesorgane	Welche Aufgabe hat der Wehrbeauftragte?	Sicherstellung der demokratischen Grundordnung bei der Bundeswehr (Artikel 45b GG).
64. Bundesorgane	Was bedeutet Unmittelbarkeit im Zusammenhang mit dem Bundestag?	Das Plenum trifft unmittelbar selbst die relevanten Entscheidungen.
65. Bundesorgane	Wie unterscheidet sich das Mandat der Bundestagsabgeordneten vom Mandat beziehungsweise der Stellung der Bundesratsmitglieder?	Bundestagsabgeordnete haben ein freies Mandat (Artikel 38 I GG), Bundesratsmitglieder ein imperatives Mandat (Artikel 51 I GG).
66. Bundesorgane	Was ist ein imperatives Mandat?	Ein Mandat, das an Weisungen gebunden ist, zum Beispiel das der Bundesratsmitglieder (Artikel 51 I GG).
67. Bundesorgane	Wie viele Vertreter kann das Land Baden-Württemberg in den Bundesrat entsenden?	6 Vertreter, da das Land 6 Stimmen hat (Artikel 51 II und III GG).
68. Bundesorgane	Wer kann ein Bundesland im Bundesrat vertreten?	Mitglieder der jeweiligen Landesregierung (Artikel 51 I GG).
69. Bundesorgane	Wie können die Stimmen eines Landes im Bundesrat abgegeben werden?	Nur einheitlich (Artikel 51 III GG).
70. Bundesorgane	Mit welcher Mehrheit wird normalerweise im Bundesrat abgestimmt?	Mit absoluter Mehrheit (Artikel 52 III GG).

Wiederholungsfragen Staatsrecht

Nr. Bereich	Frage	Antwort
71. Bundesorgane	Was bedeutet Inkompatibilität im Staatsrecht?	Durch die Inkompatibilität wird die gleichzeitige Besetzung verschiedener Stellen die zu Interessenkonflikten führen könnten ausgeschlossen. So darf zum Beispiel ein Bundesratsmitglied nicht gleichzeitig Bundestagsabgeordneter sein.
72. Bundesorgane	Wie lange dauert die Legislaturperiode des Bundesrates?	Der Bundesrat hat keine Legislaturperiode, er ist ein so genanntes "ewiges" Bundesorgan.
73. Bundesorgane	Sind die Mitglieder des Bundesrates immer an die Weisungen ihrer Regierungen gebunden?	Nein, nicht wenn sie im Vermittlungsausschuss oder im gemeinsamen Ausschuss tätig sind (Artikel 53a und 77 II GG).
74. Bundesorgane	Ist der Bundespräsident bezüglich seiner politischen Macht mit dem amerikanischen Präsidenten vergleichbar?	Der Bundespräsident hat vor allem repräsentative Aufgaben und kaum politische Macht, der amerikanische Präsident hingegen hat tatsächliche politische Macht.
75. Bundesorgane	Wie wird der Bundespräsident gewählt?	Durch die Bundesversammlung in maximal drei Wahlgängen. Im ersten und zweiten Wahlgang wird eine absolute Mehrheit benötigt, im dritten Wahlgang eine einfache Mehrheit (Artikel 54 VI GG).
76. Bundesorgane	Wie setzt sich die Bundesversammlung zusammen?	Aus allen Abgeordneten des Bundestages und einer gleich großen Anzahl von Vertretern, die von den Länderparlamenten nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt werden (Artikel 54 GG).
77. Bundesorgane	Darf der Bundespräsident neben seinem Präsidentenamt weitere Tätigkeiten ausüben?	Nur, wenn diese unentgeltlich sind, zum Beispiel Ehrenämter (Artikel 55 GG). Dies dient der Sicherung seiner Unabhängigkeit.
78. Bundesorgane	Wie kann man den Bundespräsidenten anklagen?	Vor dem Bundesverfassungsgericht, nach dem Verfahren aus Artikel 61 GG.
79. Bundesorgane	Wie endet das Amt des Bundespräsidenten?	Durch Ablauf der Amtszeit, Rücktritt, Tod oder erfolgreiche Anklage vor dem Bundesverfassungsgericht.
80. Bundesorgane	Wie setzt sich die Bundesregierung zusammen?	Die Bundesregierung besteht aus der Bundeskanzlerin oder dem Bundeskanzler und den Bundesministern.
81. Bundesorgane	Erklären Sie die Bildung der Bundesregierung.	Zunächst wird die Bundeskanzlerin oder der Bundeskanzler vom Bundestag gewählt und vom Bundespräsidenten ernannt, in einem zweiten Schritt werden die Minister von der Bundeskanzlerin oder vom Bundeskanzler vorgeschlagen und vom Bundespräsidenten ernannt (Artikel 63 und 64 GG).
82. Bundesorgane	Wie kann der Bundestag einen Bundesminister absetzen?	Direkt gar nicht, er ist dafür nicht zuständig. Der Bundestag kann aber versuchen, politischen Druck auf die Bundeskanzlerin oder den Bundeskanzler auszuüben.
83. Bundesorgane	Was ist das Kollegialprinzip?	Immer, wenn im Grundgesetz oder in einem einfachen Gesetz von der Bundesregierung die Rede ist, ist die Regierung als gleichberechtigtes Ganzes gemeint.
84. Bundesorgane	Wer bestimmt die Anzahl der Minister und legt deren Geschäftsbereiche fest?	Die Bundeskanzlerin oder der Bundeskanzler (Artikel 64 GG).
85. Bundesorgane	Was besagt das Ressortprinzip?	Die Minister leiten ihren eigenen Geschäftsbereich selbstständig.
86. Bundesorgane	Wie funktioniert das "konstruktive Misstrauensvotum"? Warum gibt es dieses Verfahren?	Es wird während der laufenden Amtsperiode einer amtierenden Bundeskanzlerin oder eines amtierenden Bundeskanzlers eine neue Bundeskanzlerin oder ein neuer Bundeskanzler gewählt. Die amtierende Bundeskanzlerin oder der amtierende Bundeskanzler ist damit automatisch abgewählt. Durch dieses Verfahren werden regierungslose Zeiten vermieden, da sofort eine neue Bundeskanzlerin oder ein neuer Bundeskanzler zur Verfügung steht (Artikel 67 GG).
87. Bundesorgane	Wofür dient die Vertrauensfrage?	Zur Schaffung einer breiten politischen Basis bei problematischen politischen Themen (Artikel 68 GG).
88. Bundesorgane	Wer spricht wem bei der Vertrauensfrage das Vertrauen aus?	Der Bundestag der Bundeskanzlerin oder dem Bundeskanzler.
89. Bundesorgane	Was sind die Aufgaben des Bundesverfassungsgerichts?	Auslegung der Verfassung, Schutz der Verfassung.
90. Bundesorgane	Wann wird das Bundesverfassungsgericht tätig?	Wenn ein entsprechender Antrag gestellt und dieser angenommen wird.

Wiederholungsfragen Staatsrecht

Nr. Bereich	Frage	Antwort
91. Bundesorgane	Wie kommen die Richter des Bundesverfassungsgerichts in ihr Amt? Welche persönlichen Voraussetzungen müssen sie mitbringen?	Die Richter des Bundesverfassungsgerichts werden je zur Hälfte von Bundestag und Bundesrat gewählt (Artikel 94 I GG). Sie benötigen beide juristischen Examen, müssen 40 Jahre oder älter sein und das passive Bundestagswahlrecht besitzen.
92. Bundesorgane	Welche Klagearten gibt es beim Bundesverfassungsgericht?	Hauptsächlich Verfassungsbeschwerde (Artikel 93 I Nr. 4a GG), Organstreit (Artikel 93 I Nr. 1 GG), Konkrete Normenkontrolle (Artikel 100 GG), Abstrakte Normenkontrolle (Artikel 93 I Nr. 2 GG).
93. Bundesorgane	Was ist ein Organstreit?	Ein Streit zwischen obersten Bundesorganen über Rechte und Pflichten.
94. Bundesorgane	Was versteht man unter „konkreter Normenkontrolle“?	Die Prüfung durch das Bundesverfassungsgericht, ob ein Gesetz verfassungskonform ist, anhand eines konkreten, vor Gericht verhandelten Falls.
95. Bundesorgane	Wo hat das Bundesverfassungsgericht seinen Sitz?	In Karlsruhe.
96. Bundesorgane	Wie viele Instanzen kennt die deutsche Gerichtsbarkeit im Normalfall?	Drei.
97. Bundesorgane	Was sind die Aufgaben von Parteien?	Mitwirkung bei der politischen Willensbildung des Volkes, Sprachrohr des Volkes, Verbindung zwischen Staat und Volk.
98. Gesetzgebung	Was ist die Gesetzgebungskompetenz?	Das Recht ein Gesetz zu erlassen (Artikel 70ff GG).
99. Gesetzgebung	Welche Arten von Gesetzgebungskompetenzen gibt es?	Ausschließliche Gesetzgebung der Länder, Ausschließliche Gesetzgebung des Bundes, Konkurrierende Gesetzgebung des Bundes.
100. Gesetzgebung	Was versteht man unter konkurrierender Gesetzgebung?	Bei der konkurrierenden Gesetzgebung können prinzipiell sowohl der Bund als auch die Länder Gesetze machen. Die Länder allerdings nur solange und soweit der Bund in einem Rechtsgebiet keine Gesetze macht (Artikel 72, 74 GG).
101. Gesetzgebung	Aus welchen Teilen besteht das Gesetzgebungsverfahren?	Gesetzesinitiative, Hauptverfahren, Ausfertigung / Verkündung.
102. Gesetzgebung	Wer darf das Gesetzesinitiativrecht ausüben? Was ist es für ein Recht?	Die Bundesregierung, der Bundesrat oder eine Gruppe von Bundestagsabgeordneten. Es handelt sich um das Recht Gesetzesvorschläge in den Bundestag einbringen zu können (Artikel 76 GG).
103. Gesetzgebung	Was sind Lesungen im Bundestag? Wie viele gibt es normalerweise?	Behandlungen eines Gesetzesentwurfs im Bundestagsplenum. Drei Lesungen sind der Regelfall.
104. Gesetzgebung	Wie lassen sich Gesetze einteilen?	Bundesgesetze - Landesgesetze, Zustimmungsgesetze - Einspruchsgesetze, Materielle Gesetze - Formelle Gesetze.
105. Gesetzgebung	Was passiert, wenn für ein Zustimmungsgesetz das Verfahren für Einspruchsgesetze durchgeführt wurde?	Das Gesetz ist formell rechtswidrig und darf vom Bundespräsidenten nicht unterschrieben werden.
106. Gesetzgebung	Welche Gesetze sind zustimmungspflichtige Gesetze?	Grundgesetzändernde Gesetze, Gesetze die Belange der Länder betreffen, Gesetze bei denen die Zustimmungspflicht ausdrücklich geregelt ist.
107. Gesetzgebung	Welches Bundesorgan muss in welchem Fall den Vermittlungsausschuss anrufen?	Der Bundesrat bei Einspruchsgesetzen, wenn er Einspruch einlegen will (Artikel 77 GG).
108. Gesetzgebung	Welche Aufgaben hat der Vermittlungsausschuss?	Vermittlung bei Meinungsverschiedenheiten zwischen Bundestag und Bundesrat im Gesetzgebungsverfahren.
109. Gesetzgebung	Was passiert, wenn der Bundesrat bei einem Einspruchsgesetz nach Abschluss des Vermittlungsverfahrens Einspruch einlegt?	Der Einspruch kann vom Bundestag mit "gleicher" Mehrheit zurückgewiesen werden. Gelingt dies nicht, ist das Gesetz gescheitert.
110. Gesetzgebung	Was versteht man unter Gegenzeichnung?	Die Unterschrift eines Mitglieds der Bundesregierung unter ein Gesetz zusätzlich zur Unterschrift des Bundespräsidenten.
111. Gesetzgebung	Welche Aufgaben hat der Bundespräsident im Gesetzgebungsverfahren?	Er prüft materiell und formell die Gesetze, fertigt sie aus und verkündet sie im Bundesgesetzblatt (Artikel 82 GG).
112. Gesetzgebung	Wie funktioniert die Ausfertigung von Gesetzen?	Sie werden nach Gegenzeichnung eines Regierungsmitglieds durch den Bundespräsidenten mit Datum und Unterschrift versehen (Artikel 82 GG).

Wiederholungsfragen Staatsrecht

Nr. Bereich	Frage	Antwort
113. Gesetzgebung	Kann sich der Bundespräsident weigern ein Gesetz zu unterschreiben?	Er kann und muss sich weigern, wenn ein Gesetz formell und / oder materiell rechtswidrig ist. Er hat jedoch kein persönliches oder politisches Prüfungsrecht.
114. Gesetzgebung	Was sind Rechtsverordnungen? Wofür dienen sie?	Rechtsverordnungen sind Rechtsnormen (materielle Gesetze) die von der Exekutive erlassen werden, sie dienen der Entlastung der Legislative von Detailregelungen.
115. Grundrechte	Was sind Grundrechte?	In der Verfassung verbürgte, individuelle Rechte.
116. Grundrechte	Wer ist an Grundrechte gebunden?	Der Staat mit allen drei Teilgewalten (Artikel 1 III GG).
117. Grundrechte	Was ist die Hauptaufgabe von Grundrechten?	Hauptaufgabe ist die Abwehr gegen die Allmacht des Staates.
118. Grundrechte	Was ist die "Drittwirkung von Grundrechten"?	Nach der Normenpyramide darf einfaches Recht nicht dem Grundgesetz widersprechen. Dadurch wirken die Grundrechte indirekt auch auf Rechtsverhältnisse zwischen Privaten.
119. Grundrechte	Wo sind die Grundrechte zu finden?	Im Grundrechtskatalog, Artikel 1-19 und an weiteren Stellen im Grundgesetz, die im Artikel 93 I Nr. 4a aufgeführt sind.
120. Grundrechte	Dürfen Gemeinden sich auf Grundrechte berufen?	Nein, als Teil der Exekutive sind Gemeinden an Grundrechte gebunden (Artikel 1 III GG).
121. Grundrechte	Um was geht es bei "Grundrechtsmündigkeit"?	Um die Fähigkeit seine Grundrechte wahrzunehmen.
122. Grundrechte	Nach welchen Kriterien können Grundrechte eingeteilt werden?	Nach dem geschützten Personenkreis in Menschen - Bürgerrechte; Nach dem Ziel in Freiheits - Gleichheitsrechte; Nach der Wirkungsbreite in Allgemeine Grundrechte - Spezielle Grundrechte.
123. Grundrechte	Viele Grundrechte gelten nur für Deutsche. Ist das Grundgesetz ausländerfeindlich?	Nein, denn es gibt die Artikel 2 und 3 GG als Auffanggrundrechte, die auch für Ausländer gelten.
124. Grundrechte	Was ist Subsidiarität?	Nachrangigkeit, zum Beispiel allgemeine Grundrechte sind nach den speziellen Grundrechten zu prüfen.
125. Grundrechte	Warum dürfen die Artikel 2 I und 8 GG nicht gleichzeitig in einem Fall verwendet werden?	Weil Artikel 2 I GG als allgemeines Grundrecht nur subsidiär zu Artikel 8 GG eingesetzt werden darf.
126. Grundrechte	Warum und wie lassen sich Grundrechte einschränken?	Grundrechte lassen sich einschränken, weil eine schrankenlose Grundrechtsausübung dazu führen würde, dass sich die Grundrechtsträger gegenseitig behindern. Grundrechte lassen sich durch verfassungsummittelbare Schranken, Gesetzesvorbehaltsschranken und verfassungsimmanente Schranken einschränken. Nur Artikel 1 I GG kann nicht eingeschränkt werden.
127. Grundrechte	Wie werden Grundrechte geschützt?	Unter anderem durch die Ewigkeitsgarantie, die Wesensgehaltsgarantie und das Widerstandsrecht.
128. Grundrechte	Was passiert, wenn Grundrechte missbraucht werden?	Sie können verwirkt, das heißt aberkannt werden. Die Verwirkung wird durch das Bundesverfassungsgericht ausgesprochen (Artikel 18 GG).
129. Grundrechte	Was kann man als Einzelner bei Grundrechtsverstößen tun?	Verfassungsbeschwerde einlegen beziehungsweise Widerstandsrecht ausüben (Artikel 19 IV und 20 IV GG).
130. Grundrechte	Wofür dient der Schrankenbereich?	Zur Prüfung der Zulässigkeit einer Grundrechtseinschränkung.
131. Grundrechte	Wofür dient der Schranken-Schranken-Bereich?	Zur Beurteilung, ob die Einschränkung eines Grundrechts sich im zulässigen Bereich befindet.
132. Grundrechte	Wann ist die Menschenwürde verletzt?	Wenn der Mensch als bloßes Objekt behandelt wird (Objektformel).
133. Grundrechte	Was ist die "verfassungsmäßige Ordnung"?	Die im Grundgesetz beschriebene Ordnung des Staates.
134. Grundrechte	Was ist eine Meinung?	Eine Aussage mit Werturteil.
135. Grundrechte	Was sind die in Artikel 5 II GG erwähnten "allgemeinen Gesetze"?	Gesetze, die nicht speziell gegen den Artikel 5 II GG gerichtet sind.
136. Grundrechte	Was ist eine Versammlung?	Eine Versammlung liegt dann vor, wenn mehrere Personen (mindestens 3) einen gemeinsamen Zweck verfolgen. Es muss ein Meinungsaustausch stattfinden.
137. Grundrechte	Was sind Waffen im Sinne des Artikel 8 GG?	Klassische Waffen sowie sonstige Gegenstände, wenn sie wie Waffen eingesetzt werden.
138. Grundrechte	Wofür dient die Dreistufentheorie?	Zur Handhabung der Schranken aus Artikel 12 I GG.
139. Grundrechte	Was ist eine Sozialisierung?	Eine Verstaatlichung von Privateigentum aus Gründen des Gemeinwohls (Artikel 15 GG).

Wiederholungsfragen Staatsrecht

Nr. Bereich	Frage	Antwort
140. Grundrechte	Was ist eine Petition?	Eine Aufforderung beziehungsweise Bitte an eine zuständige Stelle beziehungsweise Volksvertretung im Sinne des Petenten zu verfahren beziehungsweise zu entscheiden (Artikel 17 GG).
141. Weitere	Wie werden Bundesgesetze vom Grundsatz her ausgeführt?	Als eigene Angelegenheiten der Länder (Artikel 83 GG).
142. Weitere	Was sind die wesentlichen Unterschiede zwischen den Staatsorganen auf Landesebene und den Staatsorganen auf Bundesebene?	Auf Landesebene gibt es jeweils nur ein oberstes Staatsorgan. Die Umrechnung Stimmenanzahl in Sitze erfolgt mit unterschiedlichen Verfahren. Die Minister der Landesregierung können vom Landtag abgesetzt werden.
143. Weitere	Was sind Zweitmandate?	Indirekt über der Parteistimmenanteil errungene Mandate bei der Landtagswahl in Baden-Württemberg.
144. Weitere	Wie funktioniert das d'Hondtsche Höchstzahlenverfahren?	Die Stimmen welche die Parteien erhalten haben werden durch 1,2,3 und so weiter geteilt und in einer Tabelle nach Parteien sortiert aufgeführt. Die zu verteilenden Sitze werden nun an die höchsten Zahlen in dieser Tabelle vergeben.
145. Weitere	Wie lange dauert die Legislaturperiode des Landtages von Baden-Württemberg?	5 Jahre.
146. Weitere	Welche Ziele hat die EU?	Die EU arbeitet auf ein vereintes Europa hin.
147. Weitere	Welche Organe hat die EU?	Europaparlament, Kommission, Rat der EU, Europäischer Rat, Europäischer Gerichtshof.
148. Weitere	Welche Formen von Rechtsakten kennt die EU?	Verordnungen, Richtlinien und Entscheidungen.
149. Weitere	Welche Stellung hat das Europarecht in der Rechtsordnung?	Es steht über der Verfassung, muss ihr aber im wesentlichen entsprechen.
150. Weitere	Wer erlässt die Rechtsakte der EU?	Die Kommission mit dem Parlament und dem Rat der EU.